

Gottesdienstvorschlag zum Dreifaltigkeitssonntag 6./7. Juni 2020

Dieser Vorschlag richtet sich an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, mit denen Sie zusammenwohnen, diesen Gottesdienst feiern: Wir sind durch ein unsichtbares Gebetsnetz mit allen Christinnen und Christen auf der Welt verbunden.

Der heutige Gottesdienst ist wie immer ein Vorschlag, den Sie sich nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten können. Ein ausführliches Gebet zur Dreifaltigkeit steht zu Beginn des Gottesdienstvorschlags, als biblischer Text ist das Evangelium gewählt.

Wenn Sie bei YouTube den Channel „[Sankt Ignatius Frankfurt](#)“ suchen, dann finden Sie eine Playlist, in der alle hier aufgeführten YouTube-Links nacheinander vorkommen.

Lied Gotteslob 352

<https://www.youtube.com/watch?v=im9C4KFoKE0>

1. Wir glauben Gott im höchsten Thron, / wir glauben Christum, Gottes Sohn, / aus Gott geboren vor der Zeit, / allmächtig, allgebenedeit.
2. Wir glauben Gott den Heiligen Geist, / den Tröster, der uns unterweist, / der fährt, wohin er will und mag, / und stark macht, was daniederlag.
3. Den Vater, dessen Wink und Ruf / das Licht aus Finsternissen schuf, / den Sohn, der annimmt unsre Not, / litt unser Kreuz, starb unsern Tod.
4. Der niederfuhr und auferstand, / erhöht zu Gottes rechter Hand, / und kommt am Tag, vorherbestimmt, / da alle Welt ihr Urteil nimmt.
5. Den Geist, der heilig insgemein / lässt Christen Christi Kirche sein, / bis wir, von Sünd und Fehl befreit, / ihn selber schau in Ewigkeit. Amen.

T: Rudolf Alexander Schröder 1937 © Suhrkamp Verlag, Berlin

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Gebet zum dreifaltigen Gott

Gott, unser Vater, zu Dir dürfen wir kommen,
mit unseren Ängsten, Nöten und Sorgen,
mit dem, was uns bedrückt, und mit dem, wo wir nicht weiterwissen.

Du lädst uns ein, als Dein Volk,
als Deine geliebten Kinder, nach vorne zu blicken,
mit all unserer Hoffnung, mit all unserer Sehnsucht.

Schenke allen Völkern der Erde,
schenke uns den Mut, diese Hoffnung und Sehnsucht zu leben.
Schenke uns den Mut, so zu handeln,
wie wir von dieser Hoffnung und Sehnsucht ermutigt werden.
Amen.

Gott, unsere Vertraute und unser Freund, sei uns immer nahe,
egal wie verworren, wie gefährlich, wie aussichtslos die Situation ist.

Du bist mein Gott,
ein Gott, der bei mir ist,
ein Gott, der alle Menschen liebt,
ein Gott, der für uns Menschen zum Menschen geworden ist.

Schenke den Menschen, die auf Dich vertrauen, die Gewissheit,
dass Du ihr Bruder bist,
dass Du sie liebst,
dass Du immer bei ihnen bist.
Amen.

Gott, unser Beistand, der Du immer unter uns präsent bist,
wenn wir in Deinem Namen uns versammeln,
wenn wir in Deinem Namen handeln.

Gott, Dir zu folgen, fordert heraus,
Dir zu folgen, ist nicht immer einfach,
Dir zu folgen, kann manchmal ganz schön schwer sein.

Schenke die Kraft, den Mut und die Stärke
um an Deinem Gottesreich schon hier auf Erden mitzuwirken,
auch dann, wenn der Weg steinig und weit ist.
Amen.

Dreifaltiger Gott - Vater, Vertraute und Freund, Beistand -
Du bist bei uns, alle Tage unseres Lebens.
Amen.

Gloria Gotteslob 169

<https://www.youtube.com/watch?v=dyJzubZke3c>

KV: Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade. Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.

1. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit! KV

2. Herr, Jesus Christus, des Vaters Sohn, nimm an unser Gebet. Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm dich unser, Gotteslamm. KV

3. Denn du allein bist der Heilige, der Höchste, der Herr. Jesus Christus mit dem Heil'gen Geist zur Ehre Gottes, des Vaters. KV

T u. M: Kathi Stimmer-Salzedo [1992] 2008

Evangelium Johannes 3, 16-18

Aus dem Johannesevangelium

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

Impulse zum Nachdenken / für ein Gespräch über das Evangelium und die Dreifaltigkeit:

- Lassen Sie den biblischen Texten in Stille auf sich wirken.
- „Gott sendet seinen Sohn, damit die Welt durch ihn gerettet wird.“
Was ruft diese Aussage in mir hervor?
Was bedarf in der Welt der Rettung? Bei mir selbst?
- „Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben.“
Wie wirkt diese Zusage des ewigen Lebens auf mich? Was bedeutet sie mir?
Was bewirkt die Verbindung von Glauben und ewigem Leben in mir?
- Sie können auch – ausgehend vom Sonntag, der die Dreifaltigkeit Gottes in besonderer Weise in den Blick nimmt – darüber nachdenken, an welche der drei göttlichen Personen Sie sich im Gebet richten.
Vielleicht hat sich dies im Laufe Ihres Lebens geändert.
Vielleicht haben Sie im Gebet in unterschiedlichen Situationen unterschiedliche göttliche Gesprächspartner.
- Sie können überlegen, wie Sie die drei göttlichen Personen beschreiben würden, was für Namen, Attribute und Zuschreibungen Sie Ihnen geben. Was verbindet diese miteinander?
- Was bedeutet für Sie Dreifaltigkeit / Dreieinigkeit?
- Für Familien mit Kindern: Wenn dieses Evangelium nicht in Ihrer Kinderbibel ist, können Sie es hier in leichter Sprache¹ lesen bzw. hören: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-dreifaltigkeitssonntag>
- Für Familien mit Kindern: Sie können gemeinsam das Kreuzzeichen üben und dabei über den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist sprechen.
Eine schöne Erklärung zum Kreuzzeichen ist:

¹ Das Konzept der Leichten Sprache berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Lernschwierigkeiten, aber auch von Menschen mit Demenz oder von Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen oder lesen können. Für Familien mit kleineren Kindern empfiehlt es sich, den entsprechenden Text gegebenenfalls noch entsprechend dem Verständnisniveau des/r Kindes/r anzupassen. Mehr zum Evangelium in leichter Sprache: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Die Hand ist auf Kopfhöhe / an der Stirn - Gott Vater ist im Himmel. Er ist der Schöpfer der Welt.

Hand geht langsam nach unten und berührt den Boden – Gott Sohn ist auf die Erde gekommen. Er ist unser Bruder.

Hand geht auf der Schulterhöhe von der linken Seite zur rechten – Gott Heiliger Geist ist unter uns Menschen. Er macht uns zu Freunden (untereinander und mit Gott).

Mit größeren Kindern kann man nun auch über das Kreuz als Zeichen für Gott, die Auferstehung und das ewige Leben sprechen.

- Für Familien mit Kindern: Ein Symbol für die Dreifaltigkeit ist ein dreiblättriges Kleeblatt. Sie können eines malen oder basteln und darüber sprechen, dass die drei göttlichen Personen miteinander verbunden sind und zueinander gehören und doch eigenständig sind. Sie können überlegen was jeweils Gott Vater (*zum Beispiel: wie ein Vater und eine Mutter, Schöpfer, Liebe, ...*), Gott Sohn – Jesus Christus (*Bruder, Freund, ...*) und Gott Heiliger Geist (*ist heute bei uns, ...*) für Sie bedeutet. In jeweils eines der Blätter des Kleeblattes können die Kinder ein Symbol für die göttliche Person malen:
für den Vater zum Beispiel ein Herz (Liebe) oder eine Welt (Schöpfer) oder ...
für den Sohn zum Beispiel ein Kreuz oder eine Jesusfigur oder ...
für den Heiligen Geist eine Taube oder eine Flamme oder ...
Größere Kinder können auch die Namen der göttlichen Personen hineinschreiben.

Glaubensbekenntnis Gotteslob 180, 1+2

<https://www.youtube.com/watch?v=V0u4xArVWig> (Vorsänger mit Antwortruf)

Antwortruf: Credo in unum Deum. Credo in unum Deum.

Wir glauben an den Einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. *Antwortruf*

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: *Antwortruf*

Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. *Antwortruf*

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Antwortruf

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. *Antwortruf*

Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wieder kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein. *Antwortruf*

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, *Antwortruf*

und die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen. *Antwortruf*

Sie können auch den Text einfach (ohne den Antwortruf) sprechen.

Fürbittgebet

Mit dem Lied „Oh Lord, hear my prayer“ sind Sie eingeladen mit ihren eigenen Anliegen, die Ungerechtigkeiten und Rassismen vor Gott zu tragen und um ein Leben in Würde für alle Menschen zu beten, für eine Welt in der Herkunft, Religion, Geschlecht, Sexualität und Hautfarbe keine Unterschiede machen.

<https://www.youtube.com/watch?v=npjgYMt2pHc>

O Lord, hear my prayer, O Lord, hear my prayer; when I call answer me.

O Lord, hear my prayer, O Lord, hear my prayer; come and listen to me.

[Dt.: Gott, höre mein Gebet, wenn ich rufe, antworte mir. Gott höre mein Gebet, komm und höre mich.]

Vater Unser und Segen

Jesus hat seinen Freundinnen und Freunden das Vater Unser gelehrt: *Vater Unser*
Dreifaltiger Gott,

Gott Vater, Du Schöpfer der Welt und Ursprung allen Lebens,

Gott Sohn, Du eingeborener Herr und Bruder aller Menschen,

Gott Heiliger Geist, Du Lebenskraft und Quelle unseres Handelns,

segne mich/uns und alle für die ich/wir heute gebetet habe(n).

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied Gotteslob 346

<https://www.youtube.com/watch?v=BYHGJm2lj5c>

Refrain.: Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

1. Komm, du Geist, durchdringe uns, komm, du Geist, kehre bei uns ein! Komm, du Geist, belebe uns, wir ersehnen dich. *Refrain.*

2. Komm, du Geist der Heiligkeit, komm, du Geist der Wahrheit. Komm, du Geist der Liebe, wir ersehnen dich. *Refrain.*

3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns. Komm, du Geist, und schaff uns neu, wir ersehnen dich. *Refrain.*

T: Jean Marie Morin, dt: T. Csanády, R. Ibounigg, Graz.

Den nächsten Hausgottesdienst gibt es zum kommenden Wochenende.

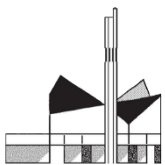
Für den Fronleichnamstag lade ich Sie zu einem Besuch in einer Kirche ein, dort können Sie sich vor den Tabernakel setzen und in Stille beten.

Fabian Loudwin SJ

Quellen:

Das Evangelium ist https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/ entnommen.
Die Liedtexte entstammen alle dem Stammteil des Gotteslobes, des Katholischen Gebet- und Gesangbuchs, welches die (Erz-)Bischöfe Deutschlands und Österreichs und der Bischof von Bozen-Brixen herausgegeben haben.
Das Gebet zum Dreifaltigen Gott stammt von Fabian Loudwin SJ

Auch in den nächsten Wochen werden wir von St. Ignatius Hausgottesdienstvorschlage vorbereiten, diese finden sich unter: <http://ignatius.de/aktuelles/hausgottesdienste/>



Jesuitenkirche St. Ignatius,
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomaus, Frankfurt)
Elsheimerstrae 9, 60322 Frankfurt am Main
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70,
E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de

